

Unterrichtung

Hannover, den 29.01.2025

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Leben retten macht Schule - Wiederbelebungsunterricht als fester Bestandteil im Lehrplan

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
Drs. 19/5663

Beschlussempfehlung des Kultusausschusses - Drs. 19/5891

Der Landtag hat in seiner 57. Sitzung am 29.01.2025 folgenden Beschluss gefasst:

Leben retten macht Schule - Wiederbelebungsunterricht als fester Bestandteil im Lehrplan

Jährlich sterben weltweit Millionen von Menschen an plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand, wobei die Überlebenschancen durch schnellere und effektivere Wiederbelebungsmaßnahmen erheblich steigen würden. Studien zeigen zudem, dass die Überlebensrate in Ländern, in denen die Bevölkerung umfassend in Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult ist, deutlich höher ist als in Ländern, in denen diese Kenntnisse weniger verbreitet sind. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, bereits in jungen Jahren Wiederbelebungskompetenzen zu vermitteln.

Internationale Richtlinien und Empfehlungen, wie die der WHO und des European Resuscitation Council (ERC), betonen die Bedeutung einer breiten Wiederbelebungsausbildung in der Bevölkerung, die bereits in der Schule beginnen sollte, um die Überlebensrate bei Herz-Kreislauf-Stillständen zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund stellt der Landtag fest,

- dass in Niedersachsen Schulsanitätsdienste vielerorts bestehen sowie Beratungsangebote und Handlungsorientierungen zur Implementierung von Schulsanitätsdiensten nebst Informationen zum rechtlichen Rahmen über die Internetseite des Kultusministeriums angeboten werden,
- dass im Jahr 2024 erstmals „Wochen der Wiederbelebung in Niedersachsen - Schule rettet Herzen“ durchgeführt wurden und in diesem Setting auch Kooperationen mit außerschulischen Partnern in den Fokus genommen wurden.

Der Landtag begrüßt

- das EU-Projekt LIFEFORCE, das Grundschulkindern bereits in jungen Jahren in Wiederbelebungstechniken schult,
- Partnerschaften und Kooperationen mit Organisationen wie der Björn Steiger Stiftung, die das Projekt „Retten macht Schule“ unterstützt und Schulen mit Erste-Hilfe-Materialien und Schulungen für Lehrkräfte ausstattet.

Der Landtag bittet die Landesregierung:

1. mit der aktuellen Überarbeitung der Kerncurricula (KC) Biologie und Naturwissenschaften der Sekundarstufe I Wiederbelebungsinhalte und -maßnahmen in diese zu integrieren und so sicherzustellen, dass künftig alle Schülerinnen und Schüler über die notwendigen Kompetenzen (z. B. Erkennung des Herz-Kreislauf-Stillstandes oder geeignete Maßnahmen wie Wiederbelebung mit Drücken) verfügen,
2. auf Grundlage der überarbeiteten KC geeignete und praxisorientierte Unterrichts- und Informationsmaterialien im Bildungsportal zur Verfügung zu stellen. Hierbei ist zu prüfen, ob und gegebenenfalls wie dies in Kooperation mit externen Organisationen erfolgen kann,

3. den Aktionsmonat zur Wiederbelebung weiterzuführen und mit externen Hilfsorganisationen regelmäßig/jährlich durchzuführen,
4. zu prüfen, auf welchem Weg Schulen und Schulträger bei der Bereitstellung der für den Unterricht benötigten Materialien unterstützt werden können. Hierbei sind insbesondere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Stiftungen und Hilfsorganisationen zu prüfen.
5. zu prüfen, wie das EU-Projekt „LIFEFORCE - Vorschulung von Grundschülerinnen und Grundschülern in Wiederbelebung“ hinsichtlich seiner speziellen Lernmethoden und pädagogischen Instrumente auf niedersächsische Grundschulen, insbesondere im Ganztag, übertragen werden kann.